



Einladung

# LandUmStadt

100 Jahre Trennung von Wien und Niederösterreich

Donnerstag, 28. April 2022  
Lesesaal der NÖ Landesbibliothek  
Kulturbezirk 3  
3109 St. Pölten

## Hinweise zur Veranstaltung:

Die Tagung findet in der NÖ Landesbibliothek statt und wird unter Einhaltung der jeweils gültigen Covid-19-Bestimmungen durchgeführt. Es besteht jedenfalls FFP2-Maskenpflicht! Aufgrund der begrenzten TeilnehmerInnenzahl bitten wir um Anmeldung bis 25. April 2022 unter [post.k2veranstaltungen@noel.gv.at](mailto:post.k2veranstaltungen@noel.gv.at) oder 02742/9005-12835. Bei der Tagung werden Fotos gemacht, die zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit und der Dokumentation verwendet werden.

## Veranstalter:

Abteilung NÖ Landesarchiv und NÖ Landesbibliothek sowie das Institut für Geschichte des ländlichen Raumes in Kooperation mit dem Verein für Landeskunde von Niederösterreich.  
Kulturbezirk 3, 3109 St. Pölten

## Konzept:

Dr. Stefan Eminger und Mag. Ulrich Schwarz-Gräber



Ausschnitt aus dem Werbefolder „Niederösterreich-Land um Wien“  
ca. 1960er Jahre (NÖ Landesarchiv)



Institut für Geschichte  
des ländlichen Raumes



Wien und Niederösterreich, seit Jahrhunderten eine Einheit, gingen seit 1922 als selbstständige Bundesländer getrennte Wege. Gleichzeitig blieben zahlreiche Verbindungen aufrecht; man war auch weiterhin aufeinander angewiesen. Die international besetzte Tagung *LandUmStadt* wurde vom Niederösterreichischen Landesarchiv und dem Institut für Geschichte des ländlichen Raumes organisiert. Am Beispiel von Niederösterreich und Wien behandelt sie die Vielfalt und historische Dynamik von Stadt-Land-Beziehungen im 20. und frühen 21. Jahrhundert. Um der interdisziplinären Herausforderung des Tagungsthemas gerecht zu werden, wurden namhafte ReferentInnen aus den Disziplinen der Sozial- und Kulturgeschichte von Stadt und Land, der Verfassungs- und Verkehrsgeschichte, der Frauen- und Geschlechtergeschichte, der historischen Demographie und der Europäischen Ethnologie gewonnen. Die historischen und gegenwärtigen Erfahrungen mit Trennung und Kooperation in der Region Basel ermöglichen einen konkreten Vergleich.

## Programm

9:30 Uhr

Begrüßung

**PD Dr. Roman Zehetmayer**

Leiter NÖ Landesarchiv und NÖ Landesbibliothek

Grußworte

**Landesrat Ludwig Schleritzko**

in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

10:00 Uhr **Prof. Dr. Clemens Zimmermann**

(Universität des Saarlandes)

*Niederösterreich - Vom Hinterland zur polyzentrischen Stadtregion*

10:45 Uhr **DDr. Karl Lengheimer**

*Die Trennung und was in hundert Jahren daraus wurde*

11:15 Uhr **Dr. Daniel Kriemler u. lic. phil. André Salvisberg**

(Universität Basel)

*Einheit, Trennung, Partnerschaft: Stadt und Landschaft Basel 1830–2020*

11:45-13:30 Mittagspause

13:30 Uhr **Univ. Prof.in Dr.in Gabriella Hauch**

(Universität Wien)

*"Da war Wien und da das restliche Österreich?"*

*Zum Geschlecht des Politischen in den 1920er Jahren im Spannungsfeld von Zentrum und Peripherie/Metropole und Provinz*

14:00 Uhr **Univ. Prof.in Dr.in Brigitta Schmidt-Lauber**

(Universität Wien)

*Stadt-Land-Beziehungen.*

*Transformationen gesellschaftlicher Lebensverhältnisse*

14:30 Uhr **PD Dr. Andreas Weigl**

(Wiener Stadt- und Landesarchiv)

*Vom Wanderungs- zum Agglomerationsnetzwerk: Demographische Beziehungen*

15:00-15:30 Kaffeepause

15:30 Uhr **PD DI Dr. Bernd Kreuzer**

(Institut für Zeitgeschichte, München)

*Verkehrswege und Verkehrsströme.*

*Eine Beziehungsgeschichte zwischen Metropole und Umland*

16:00 Uhr **Mag.a Brigitte Semanek**

(Institut für Geschichte des ländlichen Raumes)

*Zuhause unterwegs. Niederösterreich und Wien in Amateurfilmdokumenten aus „Niederösterreich privat“*

16:30 Uhr Imbiss mit freundlicher Unterstützung von

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner